

CASE STUDY:

Fahrsimulator DLR Braunschweig

Das DLR-Institut für Verkehrsführung und Fahrzeugsteuerung am Forschungs-Flughafen Braunschweig besitzt seit 2005 einen neuen interaktiven Fahrsimulator, der mit seiner Performance und seinen Abmessungen zu den weltweit größten und leistungsstärksten Simulationssystemen seiner Art gehört.

Die einzigartige Ausführung der Bewegungsplattform als invertierter Hexapod ermöglicht völlig neuartige Methoden der Bewegungssimulation. Das ursprüngliche Sichtsystem bestand aus einer siebenkanaligen Rückprojektion mit Geometriekorrektur und Überblendung. Die eingesetzten UHP-Projektoren sollten dann gegen ein System mit höherer Auflösung ersetzt werden. Nach einigen Tests mit LED-basierten Projektoren hat sich DLR für eine 14-kanalige Lösung mit eyevis SXGA+ LED-Projektoren (ESP-LSXT+) entschieden. So profitiert das System nicht nur von einer deutlich höheren Auflösung, sondern auch von den vielen weiteren Vorteilen von LED-Projektoren.



mechanischen Belastung ausgesetzt ist, sind die Anforderungen an die Stabilität der Projektoren sehr hoch. Die eyevis ESP-Serie wird diesen Anforderungen gerecht und stellt die optimale Lösung für diese anspruchsvolle Anwendung dar.



Die kamerabasierte Auto-Alignment-Lösung der Firma domeprojection.com, die auch als Systemintegrator die Umrüstung realisierte, ermöglicht eine einfache und schnelle Einrichtung und Rekalibrierung des Systems. Da das Sichtsystem durch die Bewegungsplattform ständig einer hohen



INSTALLIERTE PRODUKTE

14× ESP-LSXT+ (DLP® Projektor mit LED Technologie und SXGA+-Auflösung)

Bildquelle: DLR Braunschweig

